

## Jahresbericht 2017

### **Hundeabteilung –Sabine Bessinger:**

347 Hunde in 2017 gerettet, die meisten aus Tötungsstationen aus Spanien und aus Kroatien. Weiter sind wir nun in Rumänien aktiv am Hunde retten. Wir verzeichnen nach wie vor sehr wenige Rückläufer, da Hunde meist unauffällig waren. Sehr gute Vermittlung auch von kranken Hunden. Wir führen einen sehr engen Kontakt zu fast allen Adoptanten durch whatsapp- und facebook-Gruppen. wTll wird sehr oft empfohlen, da wir uns mittlerweile einen seriösen und guten Ruf in der Branche erarbeiten konnten.

### **Rinderabteilung – Nicole Tschierse:**

2017 ging es mit der trächtigen Gertrud los und mit den Geburten der tragenden Highlander Kühen, Suzuki gebar Honda, Boskita mit Isetta, Gertrud mit Judith, Rischka mit Kurt, Zulia mit Lucille, Vespa mit Mogli. Die Highlander Herde hat ihre Endgröße erreicht mit 18 Rindern, Isetta nicht eingerechnet, die nach wie vor auf dem Hof lebt als Handaufzucht. Dann folgte Braunviehkalb Nelia und die trächtige Olga. Die nächste Rettung waren 4 Jungrinder, die durch die persönliche Lage der Betreuerin bei ihr nicht mehr sicher waren. Nach längerem hin und her übernahmen wir 2 Jungrinder Qaja und Prinz Tristan. Es folgte der Bulle Rinis aus einer Mast mit einer Vollpatin an der Hand. Rinis Kastration war nicht problemlos, aber er erduldet sein Schicksal. Leider hatten wir nun einen finanziellen Tiefstand und ich konnte keine Tiere mehr retten, zur Hilfe kamen tolle Unterstützer und Schüler für Tiere e.V., die unser Buchprojekt „Gesichter der Liebe“ umgesetzt haben. Als letztes Rind fand die schlaue Waldkuh Elli zu uns mit ihren Paten Barbara Rüttung und der V3-Partei. Elli gebar Ende Dezember 2017 ihr Tochter Talitha.